

Formular Grobdisposition Anwendungsaufgabe

A. Übersicht

Name: Richner
Vorname: René
Klasse: 3 HFW ZH1_F17
Anwendungsaufgabe #: 1
Handlungsfeld / Fachbereich: Statistik
Titel: Untersuchung des Kreditorenvolumens
Datum: 24.08.2018

B. Ausgangslage und Problemstellung

Ich arbeite als Controller für zwei Firmen (Abc AG sowie Xyz AG). Auf-grund der tiefen Auslastung im Geschäftsbereich der Abc AG wurde eine austreten-de Mitarbeiterin im Bereich Kreditorenbuchhaltung nicht ersetzt. Die Verbuchung der Kreditorenrechnungen wurde auf die bestehenden Mitarbeiter verteilt. Der Umsatz fiel in der Vergangenheit jeweils zum Ende des Kalenderjahres an.

Der CFO vermutet, dass sich die Anzahl Kreditoren ebenfalls gegen Ende des Jahres anhäufen und lässt nun überprüfen, ob diese Annahme zutrifft und ob die vorhandenen Personalressourcen zur Bewältigung ausreichen.

Weiter sieht der Businessplan der Abc eine erhebliche Steigerung des Umsatzes über die nächsten 3 Jahre vor, weil die Abc ein neues, fremd-gefertigtes Produkt auf den Markt bringt. Der CFO ist sich nicht bewusst, was die geplante Umsatzsteigerung im Hinblick auf das Kreditorenvolumen bedeutet und ob allenfalls temporäre Unterstützung nötig wird.

C. Zielsetzung

Aus der vorangegangenen Ausgangslage ergeben sich folgende Ziele, die ich bis zum 15.09.2018 bearbeitet habe. Ich habe herausgefunden:

- wie sich die Anzahl Kreditorenrechnungen in der Vergangenheit auf Basis der monatlichen Kreditorenrechnungen entwickelt hat.
- in welchen Monaten über- resp. unterdurchschnittlich viele Rechnungen verbucht wurden und in welchen Monaten zukünftig eine Häufung zu erwarten ist.
- wie sich das Kreditorenvolumen in Abhängigkeit vom Auftragsvolumen in der Vergangenheit entwickelt hat und auf der Basis des Businessplans entwickeln könnte..

D. Methodisches Vorgehen

Vorhanden sind die Daten zu der Anzahl Kreditoren sowie die Monatsumsätze von 2012 – Juni 2018, total je 90 Datensätze. Zuerst soll mithilfe der deskriptiven Statistik die Verteilung der Daten untersucht und mittels Diagramm dargestellt werden. Weiter sollen daraus die Lage- und Streuungsmasse berechnet werden (Arithmetisches Mittel, Median, Standardabweichung, Schiefe und Wölbung).

Anschliessend soll mit der explorativen Statistik die monatliche Verteilung dargestellt werden, um saisonale Häufigkeiten festzustellen. Weiter soll die Entwicklung über die vergangenen 7 Jahre dargestellt werden, damit eine Tendenz (Trend) erkennbar wird.

Zum Schluss soll die Anzahl Kreditoren im Verhältnis zu den Umsätzen dargestellt und mittels Regression eine Prognose abgeleitet werden. Die Prognose soll anschliessend auf Basis der vorangegangenen Erkenntnisse saisonalisiert werden.